

## Bottom-Up-Projekte Ausschreibung im Rahmen des InnovationsCampus Mobilität der Zukunft

Im InnovationsCampus Mobilität der Zukunft (ICM) bündeln die Universität Stuttgart und das Karlsruher Institut für Technologie ihre Kompetenzen in Forschung und Innovation und leisten damit einen Beitrag zur aktiven Gestaltung des Wandels der Mobilität und zur Steigerung der Innovationskraft in Baden-Württemberg. Der InnovationsCampus ist hierfür die gemeinsame Plattform, um schnell und flexibel neue Technologien zu entwickeln, neue Ansätze zu erproben und die Basis für Innovationen zu schaffen. Im Fokus stehen dabei Forschungsthemen zu neuen Antriebssystemen, zur Struktur- und Funktionsintegration in neuen Bauteilen, zur Energiebereitstellung und -speicherung in neuen Modulen, zur Entwicklung intelligenter Sensorik, cyber-physische Fahrzeugplattformen sowie digitale und flexible Produktionssysteme. Der InnovationsCampus wird seit dem Jahr 2019 durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.

**Im Rahmen** der Gesamtförderung des ICM sind Bottom-Up-Projekte junger Wissenschaftler (m/w/d) vorgesehen, die die Vision des ICM weiterentwickeln und die bisherigen Förderinstrumente des Campus – Verbundprojekte, Nachwuchsgruppen und Professuren – sinnvoll ergänzen. Für die Bottom-Up-Projekte sind ab 2021 circa 300.000 € und in den Folgejahren circa. 450.000 € pro Jahr allokiert.

**Antragsberechtigt** sind junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sämtlicher Institute und zentraler Einrichtungen beider Universitäten sowie in Kooperation auch baden-württembergische Hochschulen, Forschungseinrichtungen und studentische Initiativen. Start der Projekte ist jeweils quartalsweise, dabei beträgt die maximale Laufzeit 9 Monate und das maximale Projektbudget 50.000 € (Personal + Sachkosten in beliebiger Aufteilung).

### Randbedingungen, Kriterien und Antragstellung:

- Die Forschungsfrage adressiert eine Fragestellung aus Produktion und/oder Mobilität, wobei eine möglichst konkrete Beschreibung von Projekt und geplantem Vorgehen erbeten wird.
- Das Projekt ist als Anschlag für neue oder als Booster für bestehende Projekte im ICM gedacht
- Die Idee ist möglichst visionär, in der Umsetzung stark risikobehaftet und hat explorativen Charakter sowie einen starken Bezug zu den Zielen des ICM.
- Projekt und Vorgehen fokussieren auf wissenschaftliche Exzellenz, disruptives Innovationspotential und Interdisziplinarität.

Eine Einreichung bei der Geschäftsführung ist jederzeit möglich. Anträge werden digital auf Basis der beigefügten Vorlage in Form eines 3-4-seitigen PDFs an folgende Adresse [gf@icm-bw.de](mailto:gf@icm-bw.de) erbeten.

Ansprechpartner ist die Geschäftsführung des ICM:

Dr. Max Hoßfeld  
Universität Stuttgart  
InnovationsCampus Mobilität der Zukunft (ICM)  
Nobelstraße 15  
70569 Stuttgart  
max.hossfeld@ifsw.uni-stuttgart.de

Dr. Sandra Kauffmann-Weiß  
Karlsruher Institut für Technologie  
InnovationsCampus Mobilität der Zukunft (ICM)  
Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
sandra.kauffmann-weiss@kit.edu